

Danksagung

Ich kenne den Impuls, die Textform der Danksagung einfach zynisch abzutun. Zu betonen, dass eine solch umfangreiche Arbeit ohnehin kein Individualaufwand sein kann, dass an der Ausformung jedes Gedankens unzählige menschliche und nicht-menschliche Tiere beteiligt gewesen sind, und darum einfach zu sagen: You know who you are. Aber das reicht nicht. Erstens steht auf dem Cover trotzdem mein Name. Zweitens und wichtiger gilt aber gerade für die Dankbarkeit: je expliziter, desto besser. Darum spreche ich euch mit Namen an und danke euch, auch wenn ich weiss, dass auch das nicht reicht. Dass ich jeder einzelnen Person hier für noch viel mehr dankbar bin, als ich aufzuzählen vermag. Dass es noch viel mehr Personen gibt, die den generell unterschätzten Preis, den es für eine Promotion zu zahlen gilt, mitbezahlt haben. You know who you are.

Ich danke dir, Simon Teuscher, für das Vertrauen, das du über Jahre in meine wissenschaftliche, aber auch sonstige akademische Arbeit gelegt hast. Danke, Valentin Groebner, für deine Flexibilität und stets freundliche und klare Art. Ich danke Stéphanie Prieto, Christian Di Giusto, Nathalie Büsser, Sabine Stettler, Simon van Rekum, und Frank Schubert, dass ihr mir das tollste akademische Umfeld geboten habt, das man sich für eine Diss wünschen kann.

Danke an die erweiterten Unstudent*innen, ihr habt mich mehr als einmal gerettet. Danke an Sébastien Fanzun, dass du mir nicht ein einziges Mal die Möglichkeit verwehrt hast, dich mit all meinem Unwissen, meinen Unsicherheiten und Fragen zu bewerben, in der Gewissheit, dass von dir eine wohlwollende und analytisch brillante Antwort kommt; an Simona Pfister, dass ich jederzeit von deinem scharfen Verstand und deiner ebenso höflichen wie deutlichen Einschätzung profitieren kann. Danke an János Moser, dass du die Welt unendlich viel grösser machst; an Cédric Weidmann, dass du mich immer wieder an die Stolperfallen der eigenen Disziplinierung erinnerst und in allem einen noch interessanteren Dreh findest. Ich danke Nadine Jirka für jede deiner schonungslosen und mit ernst gemeintem Lachen angebrachten Beobachtungen. Und ich danke Lukas Villiger, dass du deine Kreativität nicht nur für die Musik, sondern auch für jeden anderen Bereich unserer besten aller Freundschaften auf solch liebevolle Weise zur Geltung bringst.

Danke an Sale Schwager, dass du mich immer wieder daran erinnerst, was mich wirklich interessiert; danke an Laika, dass du mir die Angst genommen hast.

Ich danke von ganzem Herzen Sabrina Nussbaumer, dass du diesen langwierigen Prozess mitgetragen hast, dass ich bei dir schwach sein kann. Dass du mir Tag für Tag dabei hilfst, die bestmögliche Version meiner selbst zu sein.